Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt

höflein
s'Leben g'spürn

Höflein servus in CARNUNTUM

Gemeinde trommler

Dezember 2019
Ausgabe 76
hoeflein.gv.at

Höfleiner Gemeindezeitung

**Ein zufriedenes, gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit, Glück und Erfolg
im NEUEN Jahr
wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein!**

Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Die geplanten Bautätigkeiten im Straßen-, Wasser- und Kanalbereich für das heurige Jahr sind inklusive der laufend anfallenden Zusatzarbeiten fast abgeschlossen. Die Vorbereitungen für den Winterdienst sind getroffen und somit können wir uns der Erledigung von allen anfallenden Reparaturen und sonstigen Arbeiten widmen.

Die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED-Licht ist abgeschlossen. Wir leisten dabei mit einer Stromeinsparung von mehr als 50% einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die zweite positive Auswirkung der Umstellung ist, dass wir auch bei den laufenden Kosten nach 5 Jahren eine Einsparung von rund 14.000,- Euro jährlich haben. In unserer Volksschule werden wir die gesamte EDV - Anlage erneuern, der Server wird getauscht und für jede Klasse, 4 neue Rechner angeschafft (Gesamtkosten rund € 30.000,-). Hier müssen wir die notwendigen, leistungsfähigen Geräte aufgrund der Anforderung der Programme zur Verfügung stellen, um unseren Kindern eine zeitgemäße Ausbildung zu ermöglichen. Mit dem Umbau der Räume der ehemaligen Raiffeisenkasse zu unserer neuen Arztordination konnten wir, aufgrund des positiven Bescheides zum Betrieb einer ärztlichen Hausapotheke unseres Arztes Dr. Kostner, ebenfalls beginnen. Die Fertigstellung wird ca. Mitte Februar sein. Wir bemühen uns, so rasch als nur möglich, dieses Projekt fertig zu stellen, um unserem Arzt, sowie den Patienten eine zeitgemäße Ordination mit ausreichend Platz anbieten zu können.

Fünf Jahre sind seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen, wir haben in dieser Zeit, gemeinsam neben der Alltagsarbeit, etliche Erneuerungen, Reparaturen und vieles mehr in unserem Dorf und für unsere Einwohner umgesetzt. Wir konnten im Bezirksvergleich leistbares Bauland für unsere Jugend zur Verfügung stellen, obwohl uns die Immobilienabgabe vor große Herausforderungen gestellt hat. Wir haben gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein mit Obfrau Vbgm. Silvia Schäfer und ihrem Team unter Einbindung der Anrainer, die Gestaltung der Grünflächen bei den sanierten Straßenzügen erarbeitet und auch umgesetzt. Vielen Dank an alle Beteiligten! Herzlichen Dank auch all jenen, die die Grünflächen vor ihren Häusern oder Grundstücken selber pflegen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung unseres Dorfes. Ein Dankeschön auch an GGR Rudi Böck und GGR Matthias Grießmüller, die beide mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit, alle anfallenden Arbeiten in ihren Bereichen erledigt haben. Ich möchte mich am Ende der Periode ganz besonders bei allen Gemeinderäten für ihre Arbeit bedanken. Sie alle haben zur schönen und zeitgemäßen Entwicklung unserer Gemeinde einen wertvollen Beitrag geleistet.

Einen großen Dank an die Mitarbeiter im Bauhof. Hier leitet Ernst Adami mit großer Umsicht und der gebotenen Ressourcenschonung die Geschicke. Ein Dankeschön auch an die Teams des Kindergartens und der Volksschule, hier sind von den Kindern und den Eltern oft sehr viele Wünsche zu berücksichtigen und man muss im wahrsten Sinne des Wortes, viele Köpfe unter einen Hut bringen. Wenn alle wollen, gelingt das auch. Danke! Die Stelle, wo alles zusammenläuft, ist das Gemeindeamt. Das Team mit Amtsleiter Thomas Hebenstreit leistet hervorragende Arbeit, wobei besonders unser Amtsleiter nicht auf die Uhr schaut, sondern alle erforderlichen Arbeiten am schnellsten Weg und mit hoher Qualität erledigt und somit für mich eine große Unterstützung ist. Danke für euer Bemühen, euer Verständnis und für eure Unterstützung.

Danke auch an die Verantwortlichen in unseren Vereinen, die alle zusammen, einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Höflein beitragen. Auch den Kameraden der Feuerwehr mit KDT Mathias Rupp ein großes Dankeschön für die Unterstützung und die rasche Hilfe bei Katastrophen und Notfällen, sowie bei vielen anderen Anlässen.

Zum Schluss wünsche ich euch ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und für das Jahr 2020 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Euer Bürgermeister

Otto Auer

Mein Extra-Markt
Nah&Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Haushaltsvoranschlag 2020

Die Summe der Erträge im Ergebnishaushalt 2020 beläuft sich auf € 3.490.000,--. Dem gegenüber wurden insgesamt € 3.689.000,-- als Aufwendungen veranschlagt. Eine Entnahme aus Rücklagen in der Höhe von € 217.800,-- sorgt für ein positives Nettoergebnis in der Höhe von € 18.800,--, wobei ein positives Nettoergebnis eine Gewährleistung der Substanzerhaltung bedeutet.

Details zum Ergebnishaushalt 2020:

Besonders im Sozialbereich und der Kinderbetreuung steigen die Beiträge, welche unsere Gemeinde laufend zu zahlen hat, ständig an:

€ 297.000,-- NÖ Krankenanstalten,
€ 147.000,-- Sozialhilfeumlage,
€ 22.000,-- Jugendwohlfahrtsumlage,
€ 3.300,-- Guglbärenbande (ohne schulische Nachmittagsbetreuung).
€ 196.000,-- Schulumlagen (Volksschule, NMS, Polytechnische Schule)
€ 48.000,-- Beitrag an Musikschule (davon € 24.000,-- Schulgeld der Eltern)

Der gesamte detaillierte Voranschlag 2020 ist auch auf unserer Homepage www.hoeflein.gv.at einzusehen.

Leitsystem

Im heurigen Jahr fiel der Startschuss für das neue Leitsystem. Die Planung ist bereits voll im Gange.

Im Jahr 2020 wird dieses Konzept umgesetzt und die Gesamtkosten dafür wurden mit € 60.000,-- veranschlagt.

Straßenbau

Für diverse Straßenbauarbeiten werden € 430.000,-- veranschlagt. Davon stehen für diverse Sanierungsarbeiten im Ortsbereich
ca. € 20.000,-- zur Verfügung.

Finanziert werden diese Vorhaben mit € 285.000,-- vom Land NÖ und mit € 115.000,-- aus dem operativen Teil.

Wasserläufe

Laufende Instandsetzungsarbeiten an den Vorflutergräben werden mit € 15.000,-- veranschlagt. Großzügige Landesförderungen werden hierfür mit einem Zweidrittelanteil ausgeschüttet.

Wegeerhaltung

Für das kommende Jahr sind wieder Instandhaltungsarbeiten in der Höhe von € 20.000,-- vorgesehen.

Die Kosten hierfür werden aus der Wegeumlage mit € 5.800,--, aus Landesförderungen mit € 4.400,-- und mit € 9.800,-- aus dem verbleibendem Überschuss vom laufenden Jahr bedeckt.

Siedlung Oberfeld III

Die Siedlung Oberfeld III ist nach langer Abwicklungsdauer soweit fertig gestellt, dass die Grundstücke nun auch bebaut werden können.

Die bisherigen Kosten für die Siedlungserschließung belaufen sich auf ca. € 820.400,--. Davon entfallen € 124.571,82 für die dort Wasserversorgungsanlage und € 356.883,19 für die Abwasserbeseitigungsanlage. Der Rest wurde für die Umsetzung der Siedlungserschließung aufgewendet. Mit den ersten Grundstücksverkäufen, die zu Beginn des nächsten Jahres abgewickelt werden, beginnt nun die Finanzierung der Siedlungserschließung.

Mittelfristiger Finanzplan 2020-2024

Neben dem Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr hinaus ist auch ein mittelfristiger Finanzplan für die nächsten 5 Jahre (2020-2024) zu erstellen.

Interessant dabei ist, dass sich der Schuldenstand von derzeit (Stand: Jänner 2020) € 204.400,-- auf € 27.100,-- bis zum Dezember 2024 reduziert.

Diese Verringerung des laufenden Schuldendienstes wirkt sich sehr positiv auf unseren Haushalt aus. Das Prokopfverschulden am Beginn 2020 beträgt € 165,10 und Ende 2024 nur mehr € 21,89.

Ankauf Notebook Kindergarten

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung den Ankauf eines Notebooks für unseren Kindergarten von der Fa. Computer Köck zu einem Gesamtpreis von € 1.579,08 inkl. 20 % USt. beschlossen. Da der bisherige Computer nach langer Einsatzzeit veraltet ist, hat man sich zur Erneuerung dessen in Form eines Notebooks entschieden.

Mit dem Notebook stehen dem Kindergartenpersonal nun mehr Möglichkeiten zur Verfügung als mit dem bisherigen Standcomputer.

Heizungsanlage Gemeindeamt

Zu Beginn der Heizperiode musste man im Gemeindeamt erkennen, dass die Heizungsanlage, näher gesagt, der Heizkessel nach 16 Jahren Betriebszeit einen erhöhten Reparaturaufwand verursachen würde.

Daher wurde die Erneuerung des Heizkessels samt geringfügigen notwendigen Umbaumaßnahmen von der Fa. Meran beschlossen. Die Kosten belaufen sich dabei auf € 6.300,-- inkl. 20 % USt.

Reparaturarbeiten Rampe und Stiegen Gemeindeamt

Nach einigen Sanierungsarbeiten im letzten Jahr bleibt auch heuer das Gemeindeamt nicht verschont. Dieses Mal sind es die Stiegen und die Rampe beim Eingang. Vor allem in den letzten Monaten haben sich einige der Bodenplatten gelockert.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung die Vergabe der Lieferungen und Leistungen an die Fa. Herl zu einem Gesamtpreis von € 768,48 inkl. 20 % Ust. beschlossen.

Wasserleitungsgebrechen

Im Oktober wurde in der „Unteren Kellergasse“ durch deutlichen Wasseraustritt ein Rohrbruch entdeckt. Die Fa. Winkler wurde mit den Instandhaltungsarbeiten beauftragt, welche durch diese unverzüglich durchgeführt wurden.

Die Kosten dafür belaufen sich auf € 2.973,67 inkl. 20 % USt.

Zusätzliche Straßenbauarbeiten

Die Kosten für zusätzliche Straßenbauarbeiten in Form von Herstellung von Einfahrten, Gehsteigen und Grünflächen betragen ca. € 34.000,--, welche der Gemeindevorstand in seiner Sitzung beschlossen hat.

Neue Lichtpunkte Feldgasse

Durch den Beschluss des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung wird die Feldgasse in Zukunft durchgehend be-leuchtet sein. Die Gesamtkosten für den Zusammenschluss durch 4 weitere Leuchten belaufen sich auf € 15.701,93.

Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung die Verlegung von 5 neuen Kanal- und Wasserleitungshausanschlüssen im Weinbergweg beschlossen. Kostenpunkt: € 19.800,--

Elektrischer Netzanschluss der gesamten Sportplatzanlage

Durch stetigen Wachstum des Energieverbrauches war am Sportplatz eine dringende Erneuerung des elektrischen Netzanschlusses erforderlich. Diese wurde nun von der Fa. Elektro Moser zu einem Gesamtpreis von € 15.021,-- neu hergestellt.

Grundverkäufe

An nachstehende Bauwerber wurden Grundstücke in der Siedlung Oberfeld III verkauft:

- Thomas Hebenstreit und Nadine Jahner
- Stephanie Marhold und Stefan Kunz

Sollten Sie Interesse an dem Erwerb eines Grundstückes in der Siedlung Oberfeld III haben, so erhalten Sie nähere Informationen im Gemeindeamt bei Amtsleiter Thomas Hebenstreit.

Resolution gegen die Breitspurbahn

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung eine Resolution gegen die Breitspurbahn beschlossen und somit ein Zeichen gegen dessen Errichtung gesetzt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein

Redaktion, Layout, Satz: Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/6 2553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LKR Otto Auer

Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest namentl. gekennzeichnet

Druck: Ecker KEG, Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl.

Erscheinungsort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2460 Bruck/L.

GABL

Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha

NEU - im Gemeindeamt erhältlich!

Max Air Bioküberl

Klein, handlich und es kann jederzeit an der Schranktür montiert werden. Und das besondere daran - aufgrund des doppelten Bodens und der Luftschlitze kann die Luft zirkulieren / diffundieren und es entsteht auch in mehreren Tagen kaum mehr Schimmel.

Stk. **€ 4,00**

Altpapiersack 60 Liter

Nur dieser Sack wird bei der Papierabfuhr mitgenommen:
Für kurzfristige Übermengen an Altpapier.
Kann bei der Entleerung zur Altpapiertonne dazugestellt werden.
Altpapiertonne Voraussetzung.

Stk. **€ 1,20**

Maisstärkesäcke

Eine Rolle Maisstärkesäcke (26 Stück) passend zum Bioküberl.
Die Säcke haben einen Inhalt von 10 Liter und können mitsamt den gesammelten Küchenabfällen in die Biotonne geworfen werden.
1 Rolle mit 26 Säcken, (zzgl. Versandkosten).

Rolle **€ 4,40**

Adventfenstereröffnung im Gemeindeamt

Bereits Tradition haben die jährlichen Adventfester in der Adventszeit in unserer Gemeinde, welche von Vizebürgermeisterin Silvia Schäfer organisiert werden. So wurde auch heuer wieder am 11.12.2019 das Fenster beim Gemeindeamt eröffnet. Dazu lud unser Herr Bürgermeister LKR Otto Auer die Bevölkerung zu Glühwein, Punsch, Kinderpunsch und Salzstangerl recht herzlich ein.

Schuch
• Gartengestaltung
• Transporte / Baggerarbeiten
• Forstarbeiten / Rodungen
• Hackguterzeugung
• Baumpflege
www.schuch-keg.at
2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

Josef Kampel GmbH
HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE
Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

ZT-Büro PAIKL
ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT
VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU
A - 2431 KLEINNEUSIEDL
Email: ztbuero@paikl.at
Tel: 02230 / 8313 - 0

Dr. med. Bernd Kostner

Arzt für Allgemeinmedizin, alle Kassen
Ordinationsadresse: Dorfplatz 12, 2465 Höflein
Tel.: +43 2162 638 43

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindetrommlers!

Zuallererst möchte ich der Gemeinde Höflein und dem Herrn Bürgermeister für die fortlaufende Unterstützung meiner Arbeit herzlich danken. Allen Personen, die uns in gesundheitlichen Belangen aufsuchen, danke ich für das Vertrauen und die Geduld. Lob verdienen auch meine Mitarbeiterinnen, ohne die meine Arbeit nicht möglich wäre.

Während Sie diese Zeilen lesen werden die Umbauarbeiten für die neue Ordination schon vorangehen, der Umzug ist für kommenden Februar geplant. Die neue Ordination wird geräumiger und moderner sein. Die Hausapotheke am geplanten Standort wurde von der Bezirkshauptmannschaft Bruck mit Bescheid vom 19.11.19 bewilligt.

Derzeit arbeite ich dienstags in meiner Wahlarzt-Ordination in Wien-Liesing und fahre an den anderen Werktagen von dort nach Höflein. Während der 45-minütigen Fahrt finde ich Zeit, mich gedanklich auf die Arbeit vorzubereiten. Dann beachte ich die Landschaft abseits der Autobahn im Wandel der Jahreszeiten: Ich sehe nebelverhangene Weinberge, wartende Schulkinder, auch Fasane und Hasen. Die Region ist mir vertraut geworden, und auch bei lokalen Veranstaltungen habe ich die Carnuntum-Region lieben gelernt.

Abschließend möchte ich auf Urlaube und **Bereitschaftsdienste** hinweisen und daran erinnern, dass die **Ordination** an diesen Tagen nur **von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet** ist.

Im Internet (www.141.at) finden sich tagesaktuelle Informationen zu den Wochenendbereitschaftsdiensten. Ich habe am **7.12.2019, 26.12.2019, 18.1.2020, 9.2.2020, 29.2.2020** und am **21.3.2020** Wochenenddienst.

In der Woche vom **30.12.2019 bis 3.1.2020 sind wir auf Urlaub** und haben nach dem Tag der Heiligen drei Könige am 8.1.2020 wieder geöffnet.

Dr. Bernd Kostner & Team

Termine Mutterberatung

jeden 4. Mittwoch im Monat um 08:30 Uhr

22. Jänner 2020
26. Februar 2020
25. März 2020
22. April 2020

Silvesterknaller/Feuerwerkskörper

Aktuelle Informationen zu Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern, Voraussetzungen für Verwendung und Besitz, Beschränkungen der Verwendung von Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern

Voraussetzungen für die Verwendung bzw. den Besitz

! Achtung !

Seit 4. Juli 2013 dürfen **Schweizer Kracher ("Piraten")**, die einen **Blitzknallsatz** enthalten, **nicht mehr verkauft werden**. Seit dem 4. Jänner 2016 sind auch der **Besitz** und die **Verwendung** dieser Schweizer Kracher **strafbar**.

Weiterhin **erlaubt** sind Schweizer Kracher, die als Knallsatz **nur Schwarzpulver** enthalten. Aber auch das Zünden dieser Schweizer Kracher ist im Ortsgebiet und innerhalb oder in unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen, Kirchen, Krankenhäusern und bestimmten anderen Orten **verboten** und **strafbar**.

Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen. Feuerwerkskörper/Silvesterknaller werden in vier Kategorien (F1, F2, F3, F4) unterteilt, für die jeweils festgelegt ist, wie alt Verwenderinnen/Verwender bzw. Besitzerinnen/Besitzer sein müssen, und ob sie zusätzlich über Sachkunde oder Fachkenntnis verfügen müssen. Über Sachkunde bzw. Fachkenntnis verfügen jene Personen, die einen entsprechenden staatlichen oder staatlich anerkannten Lehrgang erfolgreich besucht haben, oder über eine Gewerbeberechtigung für die Erzeugung von Feuerwerkskörpern verfügen. Nur Personen, die als verlässlich eingestuft werden, dürfen pyrotechnische Lehrgänge besuchen.

Auf Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern ist die Kategorie, in die sie fallen, angegeben.

Kategorien, Altersbeschraenkungen und Berechtigung

Kategorie	Eigenschaften	Altersbeschränkung	Berechtigung
F1	• Sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel; können ggf. in geschlossenen Räumen verwendet werden, wenn laut Gebrauchsanweisung zulässig (§ 11 Z 1 Pyrotechnikgesetz) • z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk etc.	Ab 12 Jahren	Nicht erforderlich
F2	• Geringe Gefahr, geringer Lärmpegel, zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen (§ 11 Z 2 Pyrotechnikgesetz) • z.B. Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Batteriefeuerwerke, "Ladycracker" etc.	Ab 16 Jahren	Nicht erforderlich
F3	• Mittlere Gefahr, zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen, Lärmpegel gefährdet nicht die menschliche Gesundheit (§ 11 Z 3 Pyrotechnikgesetz) • z.B. Knallkörper, Feuerräder etc.	Ab 18 Jahren	Sachkunde
F4	• Große Gefahr, nur zur Verwendung von Personen mit Fachkenntnis vorgesehen, Lärmpegel gefährdet nicht die menschliche Gesundheit (§ 11 Z 4 Pyrotechnikgesetz) • z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe etc.	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis

Beschränkungen der Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der **Kategorie F2** (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) **ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten**. Der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister steht es frei, teilweise eine Ausnahme zu erlauben, aber nur, soweit keine Gefährdung für Menschen, deren Eigentum, die öffentliche Sicherheit oder unzumutbare Lärmbelästigungen zu befürchten sind.

Innerhalb und in unmittelbarer **Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten** ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin kann in diesem Fall keine Ausnahme erlauben. Nur wenn es sich um Feuerwerkskörper/Silvesterknaller handelt, die keinen Lärm erzeugen, kann die für die betreffende Einrichtung verantwortliche Person ihre Zustimmung erteilen, sofern keine Gefahr für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder die öffentliche Sicherheit entsteht.

Bei und in unmittelbarer Nähe von **Sportveranstaltungen** sind Besitz und Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern verboten, es sei denn, die Veranstalterin/der Veranstalter verfügt über eine besondere Besitz- und Verwendungsbewilligung.

Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der **Kategorie F2** (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) **innerhalb** bzw. **in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen**, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebiets.

Feuerwerkskörper/Silvesterknaller der Kategorien F1 (z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.) und F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) dürfen nur **einzeln** und voneinander getrennt angezündet werden.

Die Verwendung in der Nähe von **Tankstellen** und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist verboten.

Bei Zuwiderhandeln droht eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.

! Achtung !

Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht!

Wir wünschen ein
frohes Fest und einen
guten Rutsch 2020!

ENERGIE PARK

BRUCK AN DER LEITHA

- Energieberatung & Energieausweise
- Thermografie
- Photovoltaik- & E-Mobilitätsberatung
- Förderberatung
- Klima- und Energiemodellregion Energie³
- Führungen zu Biogas und Windkraft
- Forschungsprojekte
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik
  (Planung, Errichtung & Betrieb)

www.energiepark.at

info@belarus-kinder,net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
per Adresse: NÖ Landesjugendreferat
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2020 gesucht!

23.- 27. Oktober 2019
* Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Chotimsk, Chisow und Barzuki
* Auswählen der neuen Kinder für 2020 im Bezirk Chotimsk

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.
Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.
Die **Kinder zwischen 9 und 15 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.
Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,-- geleistet werden.
Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Termine 2020

Sa., 27.6. – So., 19.7.2020
Anmeldung bis Mitte April
Sa., 18.7. – So., 9.8.2020
Anmeldung bis Ende April
Sa., 8.8. – So., 30.8.2020
Anmeldung bis 10. Mai

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: **Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275**
www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

Krems, Ende 2019

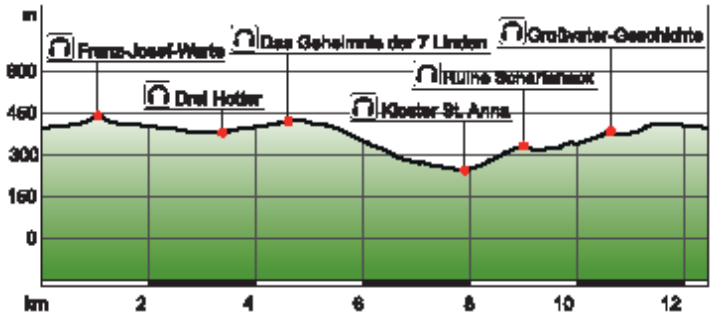
Unterstützt durch

BARMHERZIGE BRÜDER
ALTEN- UND PFLEGEHEIM KRITZENDORF

Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

Kaiser Franz Josef Rundwanderweg
VIA.SILENTIUM.

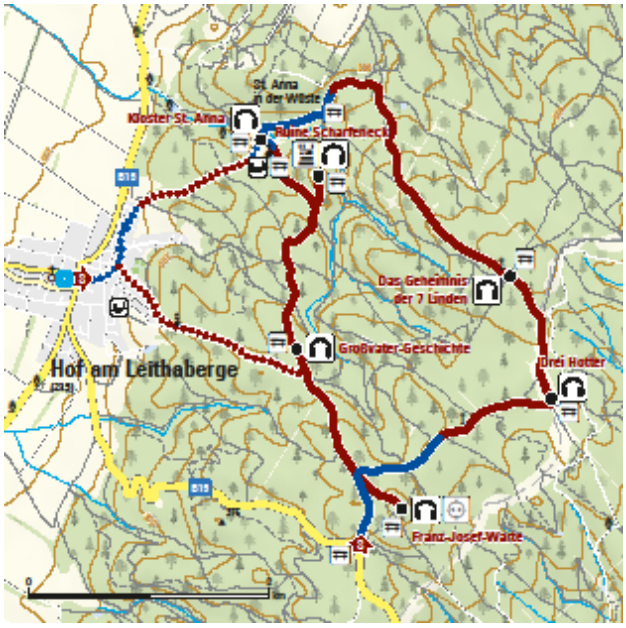
Start: **Hof am Leithagebirge, Parkplatz Franz-Josef-Warte**
Länge: **11 km**
Dauer: **3,25 h**



Ein Spaziergang zum mittelalterlichen Mönchskloster im Herzen des Naturparks DIE WÜSTE Mannersdorf und zur historischen Franz-Josef-Warte mit fabelhaftem Panoramablick machen die Tour zum Erlebnis für jedermann. In der abwechslungsreichen Landschaft gibt es für Naturliebhaber viel zu entdecken und spannende Geschichten erzählen von unheimlichen Begebenheiten und historischen Ereignissen.

Hör-Stationen an der Strecke:

- Franz-Josef-Warte
- Drei Hotter
- Das Geheimnis der 7 Linden
- Kloster St. Anna
- Ruine Scharfeneck
- Großvater-Geschichte



POLIZEI
KRIMINAL PRÄVENTION

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden Sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren.
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus.
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Radschloß und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung.
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an!
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

☎ 059 133

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bmi.gv.at, sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ
Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
☎ 059 133 30 3750

Höfleinen
FASCHINGS
UMZUG
Ab 13:00 Uhr
Einzug der Gruppen
Am Anger
13:30 Uhr
START DES
FASCHINGSUMZUGS
Ende: Sportplatz
Rechtzeitig anmelden:
HACKL WERNER
0664 / 82 30 625
23.02.
ALLE SIND ZUM MITMACHEN RECHT HERZLICH EINGELADEN

Früher

Heute

Ältere Generationen feierten noch weniger pompös und kommerziell als heute. Damals kamen die großen Familien zusammen, man ging in die Kirche zur Christmette, sang volkstümliche Weihnachtslieder und sagte Gedichte auf. Der Glaube stand damals noch stärker im Fokus.

Auch gegessen wurde zu Weihnachten etwas bescheidener als heute. Die Geschenke-Flut, die heute ofmals herrscht, war damals undenkbar. Kinder freuten sich über Naschwerk und einen Teddy oder eine Puppe. Der grüne Weihnachtsbaum ist schon seit langem Bestandteil eines Winterfestes, das für Hoffnung und Neuanfang steht - symbolisiert durch die immergrüne Tanne. Schon früher schmückten die Menschen ihre Häuser mit grünen Zweigen, um daraus Hoffnung zu schöpfen.

Jede Familie hat so ihre eigenen Traditionen: Kirche ja oder nein, und wenn ja vor oder nach der Bescherung? Und wann wird gegessen - bevor oder nachdem es die Geschenke gab? Manche mögen es, die Bescherung bis nach dem Essen herauszuzuögern. Andere bescheren lieber erst, bevor dann in aller Ruhe geschlemmt wird. Vor allem wenn ungeduldige Kinder dabei sind.

Weihnachtslieder und Gedichte werden heute nicht mehr allzu häufig unter der Tanne vorgetragen, aber manche pflegen diese Tradition noch. Und wenn dann die Kerzen leuchten, die Bäuche voll sind und alles ausgepackt ist, hat man endlich wieder die Ruhe, um sich mit seinen Lieben auszutauschen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Christbaum-Entsorgung

Wir entsorgen wieder kostenlos Ihren Christbaum am Samstag, den 11. Jänner 2020.

Bitte stellen Sie den Baum vor Ihre Liegenschaft.

Abholung 8:30 Uhr

Katharina Schulz

LernQuadrat Bruck/Leitha
Kirchengasse 20
02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Energie³ - 3 Gemeinden 1 gemeinsames Ziel

Die Förderschiene „Klima- und Energiemodellregionen“ – kurz KEM – ist ein Programm, mit Hilfe dessen sich Gemeinden zusammenschließen können, um damit gemeinsame Klima- und Energieziele zu verfolgen. Die Gemeinden Bruck/Leitha, Göttlesbrunn-Arbesthal und Höflein haben diesen Schritt vollzogen und so die KEM Energie³ gegründet.

Ziel ist es, abgestimmt Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie und Energieeffizienz umzusetzen. Die jetzt laufende Umsetzungsperiode, in der 10 Schwerpunktthemen (siehe Infobox) intensiv bearbeitet werden, läuft bis Mai 2021. Neben der Bearbeitung der gemeinsam erarbeiteten Themenfeldern stehen den KEMs auch exklusiv gesonderte Fördertöpfe (z.B. für Photovoltaikanlagen, Umstieg auf Holzheizung,…) zur Verfügung. Auf diese KEM-Fördertöpfe können neben den Gemeinden auch Vereine und landwirtschaftliche bzw. Klein- & Mittelbetriebe zugreifen (**Stichtag für 2019/20 ist der 28.02.2020**). Privatpersonen werden damit leider nicht abgedeckt, können aber natürlich – gerne mit Unterstützung des KEM-Managements - auf die „normalen“ Fördertöpfe zugreifen.

Die 10 Schwerpunktthemen:

- Die digitale Energie-Gemeinde
- Mikro-ÖV in der KEM Energie³
- Energieeffiziente Straßenbeleuchtung (LED)
- Energieeffiziente, öffentliche Gebäude
- Der regionale Facility Manager
- Sonnenenergie weiter stärken
- Die e-mobile Gemeinde - Region
- Die Fassaden werden grün
- Grünflächenmanagement im Zeichen des Klimawandels
- Energiereiche Kommunikation

Klima- und Energiemodellregion ENERGIE³ Göttlesbrunn-Arbesthal Bruck / Leitha Höflein

Das Management der KEM Energie³ erfolgt über den Energiepark Bruck/Leitha, wobei die Rolle des KEM-Managers von Energieparkmitarbeiter Norbert Koller eingenommen wird. Der KEM-Manager ist in der Umsetzungen und Abstimmung der Schwerpunktthemen eingesetzt. Er fungiert aber auch als direkter Ansprechpartner für Gemeindebürger / Unternehmen / Vereine / landwirtschaftliche Betriebe in allen Anliegen rund um erneuerbare Energie & Co. Jegliche Art von Fragen sowie Ideen und Anregungen sind höchst willkommen (Kontaktdaten siehe unten).

Zögern sie nicht den KEM-Manager zu kontaktieren, wenn sie z.B.:

- sich eine PV-Anlage (auch mit Speicher) anschaffen wollen.
- mit dem Gedanken spielen, sich ein Elektroauto anzuschaffen.
- planen, ihr Heizsystem umzustellen.
- und sich dazu zu möglichen Förderungen informieren wollen.
- …etc.

Energie³: KEM-Bgm. & KEM-Manag. Foto: Barbara Krobath / Klima- & Energiefonds

Aktuelle Neuigkeiten, Zwischenergebnisse, Veranstaltungshinweise,…etc. werden über die eigene KEM-Homepage (www.energiepark.at/energiehoch3/), Gemeindehomepages, Gemeindezeitungen und über einen KEM-Newsletter kommuniziert. Wer den KEM-Newsletter direkt per Email erhalten möchte, dann dazu einfach mit dem KEM-Manager kurz Kontakt aufnehmen.

Die drei KEM-Gemeinden wie auch KEM-Manager Norbert Koller freuen sich auf eine intensive und erfolgreiche Umsetzungsphase, denn „**1 + 1 + 1 ist mehr als 3**“.

Kontaktdaten - KEM-Manager Norbert Koller: 02162 68100 21 / n.koller@energiepark.at
Web: www.energiepark.at/energiehoch3/

Der Adventmarkt -

dieses Jahr erstmals am Parkplatz vor der Gemeinde...

Im Advent hat eine ganz besondere Tradition ihren Höhepunkt vor Weihnachten:

Bei gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre konnten die zahlreichen Besucher an den liebevoll gestalteten Ständen traditionelle Waren und Handwerk aus der Region bestaunen und kaufen.

Es gab Punsch, Glühwein, warme Liköre, Süßes und kulinarisch war auch für jeden etwas dabei – Hot Dogs, Leberkäse, Bratkartoffeln,….

Neben der Darbietung der Musiker des Musikvereines Höflein gab es auch ein Kinderprogramm -basteln mit der Gugelbärenbande.

Um 18.00 Uhr war die „Hölle los“ - Jung und Alt bestaunten mit Begeisterung die Darbietung der Carnuntum-Perchten.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein, den Tennisverein, den Sportverein und meinem Team des Dorferneuerungsvereines für ihr Engagement.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Schäfer Silvia
(Vizebürgermeisterin, Obfrau Dorferneuerungsverein)

STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.

Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

Unsere Leistungen:

- **Asphaltieren**
- **Pflasterarbeiten jeglicher Art**
- **Hauseinfahrten**
- **Garten- und Wegegestaltung**
- **Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen**
- **Gartenmauern, Betonbauwerke**
- **Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung**
- **Beleuchtung usw.**

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Es weihnachtet schon sehr!

Wie ich so die letzte Furche zieh im Abgang des Wirtschaftsjahres ausgehend von der Landwirtschaft, kann es natürlich passieren, dass der Dezember schon in das Land gezogen ist und mit dem Dezember auch die Adventzeit.

In diesem Sinne denk ich, in der Adventzeit auch an die letzte Furche, an die besinnliche letzte Furche, aber auch an die Adventzeit(furche), sowie an die weihnachtliche sinnvoll Nerven strapazierende Adventzeit. Ich muss ehrlich zu mir sein das nervende Adventsyndrom hält sich in der heurigen Vorweihnachtszeit von mir fern. Bin ich schon so abgebrüht, dass dieses sensible Knistern bzw. Kribbeln von mir abprallt, auch ein beängstigender Gedanke, denke ich.

Zurück zur Dezember oder Weihnachtsfurche. Wie ich so dahinsinniere um noch ein paar vernünftige Zeilen aufs Papier zu bringen, klopft es ganz leise an die Tür, ich hätte es fast überhört. Ich denke, wer ist das? Wer bringt mich jetzt wieder durcheinander? Keinen klaren Gedanken kann ich zu Ende denken ohne gestört zu werden. Was wird das für eine verzogene Furche werden. Ich steh auf, geh zur Tür, öffne und staune und denke, ein Scherz! Da will sich jemand einen Scherz mit mir machen, was ich vor mir sehe, ist das Christkind in leuchtendem Weiß.

„Nein, es ist kein Scherz, ich bin es! Das Christkind, nicht der Weihnachtsmann, das Christkind!", sagt das Christkind. Woah! Ich staune weiter! Als ich mich vom Staunen erholt habe, sage ich zu ihm: "Naja, dann komm herein. Ich hab aber noch keinen Christbaum, es ist noch nicht der 24. Dezember. Bist du nicht zu früh dran mit den Geschenken?" „Ich bringe heute keine Geschenke", meinte das Christkind, „ich komme einfach zu dir." „Oh!", sage ich, jetzt bin ich sprachlos. „Aber auch gut, vielleicht kannst du mich beraten wegen den Weihnachtsgeschenken." „Vergiss die Weihnachtsgeschenke", sagt das Christkind, „da triffst du selbst immer eine gute Wahl.

Aber eine Frage stelle ich dir: was ist geschehen? Warum ist das vorweihnachtliche Kribbeln in dir verlorengegangen? Aus diesem Grund steh ich jetzt vor dir." „Ja", sage ich zum Christkind, „diese Frage können wir sehr wohl gemeinsam bearbeiten, allein komm ich da nicht weiter." „Ja mein Lieber", sagt das Christkind und zitiert einen alten Spruch, den ich als Kind von meiner schon lange verstorbenen Tante zum ersten Mal gehört habe. „**Zufriedenheit**, nicht Gold und Macht ist, was den Menschen glücklich macht." Ich setze an zu einer Antwort, plötzlich macht es einen Rauscher und einen Zischer und das Christkind ist wieder weg.

Um mich ist es plötzlich dunkel, ich lieg mit etwas erhöhtem Puls im Bett. Ich hab geträumt und bin aufgewacht. Aha, denke ich noch leicht verwirrt, der Herr gibt's den seinen im Schlaf, und ich fasse es nicht, es beginnt angenehm zu kribbeln in der Magengegend. „Wow", denke ich noch immer verwirrt. Ich hüpfe aus dem Bett, starte den PC und die Kaffeemaschine und beginne mit wohligem Kribbeln die Adventfurche zu schreiben. In diesem Sinne an alle Leser des Trommlers ein angenehmes vorweihnachtliches Kribbeln,

der Furchenzieher R. B.

Wir gratulieren...

...Lara und Adrian Linden-High
zur Geburt von **Clara Noëlle Linden-High,**
geb. 15.09.2019, 46 cm groß und 2910 g schwer

....Karin und Reinhard Simonitsch
zur Geburt von **Luisa Maria Simonitsch,**
geb. 26.09.2019, 49 cm groß und 2930 g schwer

...Julia und Daniel Zwickelstorfer
zur Geburt von **Janik Zwickelstorfer,**
geb. 19.10.2019, 53 cm groß und 3765 g schwer

...Silke und Jürgen Hiermann
zur Geburt von **Finn Hiermann,**
geb. 26.10.2019, 50 cm groß und 2900 g schwer

...Andreas Geyer
zum 80. Geburtstag

...DI Karl Wimmer
zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren...

...Brigitte und Johann Schäfer
zur Goldenen Hochzeit

Wir bedauern das Ableben von...

Herrn **Franz Spitaler** im 81. Lebensjahr

Wer zum Teufel ist bloß dieser DAVE ???

Ganz einfach: Unser neues Digitales AngebotsVErfahren

Verkauft Ihre Immobilie zum besten Preis, schnell, sicher - gibts nur bei RE/MAX

Franz Frauwallner 0676 357 19 62

f.frauwallner@remax-pi.at

RE/MAX Limes

METALLBAU EYBEL

METALLBAU EYBEL GmbH
A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/621 91
e-mail: metallbau@eybel.com
Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/621 91 22
www.eybel.com

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG
Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Aus dem Kindergarten

Tag der offenen Türen

Jede zweite Woche am Donnerstag findet im Kindergarten ein „Tag der offenen Türen“ statt. An diesem besonderen Tag treffen sich alle Gruppen zuerst im Turnsaal, wo ihnen verschiedene Aktivitäten vorgestellt werden. Diese Angebote haben immer einen gemeinsamen roten Faden.

So stand der erste „Tag der offenen Tür“ unter dem Thema „Der Herbst und seine Früchte“. Unsere interkulturelle Mitarbeiterin bot ein Geschmacksspiel mit Herbstfrüchten an und ließ dabei verschiedene Sprachen einfließen. Eine Pädagogin begrüßte in Form einer Bewegungsgeschichte den Herbst, während die andere Kollegin aus Kastanien Figuren bastelte. Eine Station fand im Garten statt, wo die Obstbäume auf den Winter vorbereitet wurden- Stamm mit Kalk einstreichen, etc.

Während unsere Jüngsten am liebsten bei ihrer Pädagogin bleiben, suchen sich die Älteren jenes Angebot aus, welches ihnen am meisten zusagt. Neben dem Erlangen von Sachwissen ist die Entscheidungsfindung eine große Herausforderung für manche Kinder.

Es ist interessant zu beobachten, wie von Tag zu Tag diese Kinder immer besser ihr Bedürfnis erspüren können- was ist mir jetzt in diesem Moment wichtig. Die Kinder freuen sich sehr auf diese besonderen Tage und warten gespannt, welches Thema beim nächsten Mal dran ist.

Warum wir Feste feiern

Immer wieder tauchen Fragen auf, ob es notwendig ist an den Festen wie Erntedank, Martinsfest, etc. festzuhalten, wo doch so viele verschiedene Religionen, Kulturen im

Kindergarten vertreten sind. Warum wir die Feste trotzdem feiern, und wir sie auch für sehr wichtige Punkte im Jahreskreis halten, möchte ich anhand des Erntedankfests näher erörtern.

Jedes Jahr Ende September/Anfang Oktober findet ein Erntedankfest im Kindergarten statt. Dabei steht nicht nur die Gemeinschaft im Vordergrund sondern die Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber unserem Leben und den Dingen, die uns umgeben.

Ich habe oft den Eindruck, dass wir, mich inbegriffen, vieles für selbstverständlich nehmen. Das Kind möchte etwas, wir kaufen es. Ein Spiel oder Gegenstand ist kaputt, macht ja nichts, können wir ja wieder kaufen. Ich sehe Kinder, die mit ihren Spielsachen nicht gerade zimperlich umgehen.

Ja, ich habe es sogar erlebt, dass ein Kind, nachdem es ein Geschenk ausgepackt hat, sogleich fragte: „Was gibt es noch?“ Wo bleibt die Wertschätzung, der sorgsame Umgang mit unserer Umwelt? Gerade jetzt, wo diese Thematik große Wellen schlägt!

Beim Erntedankfest greifen wir diese Thematik auf. Wir zeigen den Kindern, wie wertvoll es ist, etwas geschenkt zu bekommen. Es ist nicht selbstverständlich, so viel zu haben, sei es beim Spielzeug oder bei den Lebensmitteln. Und es spielt dabei keine Rolle, welcher Religion oder welcher Kultur wir angehören, Dankbarkeit und Wertschätzung sollten für alle ein wichtiges Gut sein. Warum wir ein Erntedankfest feiern? Weil es notwendig ist, einmal innezuhalten und dankbar auf unser Leben zu schauen.

Verena Jörgo

FUCHSGRUBER
MECHATRONIK

0699/110 165 62

Ihr Spezialist für ***Kläranlagen***

Pumpen, Pumpstationen

Hebeanlagen

und deren ***Automatisierung***

Volksschule Höflein

Basketball

Im Schuljahr 2019/20 kommen alle SchülerInnen der VS Höflein in den Genuss eines mehrteiligen Basketballworkshops, finanziert vom Programm “Kinder gesund bewegen 2.0“.

In Kooperation mit dem Coach der Foxes Bruck dürfen die Kinder die Grundlagen des Basketballs erlernen. Im Vordergrund stehen dabei das richtige Aufwärmen, Koordinationsübungen, die Verbesserung des eigenen Ballgefühls sowie der Wurf auf den Korb. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Otto Heissenberger, der mit viel Engagement und Herzlichkeit die Kinder für das Basketballspielen begeistert.

Lilly und der magische Spiegel

Am Freitag, dem 27.9. machten sich alle Kinder der Volksschule mit dem Bus auf den Weg nach Bruck ins Stadttheater, um das Theaterstück „Lilly und der magische Spiegel“ zu besuchen, in dem das Mädchen Lilly schließlich erkennt, dass es nichtnur auf die äußere Schönheit, sondern auf die inneren Werte ankommt.

Tag des Brotes

Sichtlich erfreut genossen die Kinder der Volksschule Höflein das reichhaltige Angebot an Brot, Aufstrichen und Gemüse.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Pöllmann für dieses großzügige Geschenk.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Eltern für deren Mithilfe beim Zubereiten der Jause. Vielen Dank, dass ihr immer bereit seid, uns zu unterstützen.

Schulaktion der Bäuerinnen

Am 18.10. besuchten im Rahmen der „Aktion Schultüte“ Bäuerinnen aus Höflein und Scharndorf die 1. Klasse unserer Volksschule.

Zuerst lernten die Kinder die Familie des Rindes kennen und erfuhren anschließend viel Wissenswertes über den Weg der Milch. Danach wurde ganz eifrig die eigene Butter geschüttelt.

Zu guter Letzt durften unsere SchülerInnen verschiedene Arten von Milch verkosten und Butterbrote mit Schnittlauch essen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Artner, Frau Mikola und Frau Zwickelstorfer für diesen lehrreichen Vormittag.

Auf den Spuren der Römer

Am 22. Oktober unternahmen die SchülerInnen der 3. Klasse einen Lehrausgang in das über hundert Jahre alte Museum Carnuntinum in Bad Deutsch Altenburg.

Das Römermuseum beherbergt viele Schätze aus längst vergangener Zeit, die die Kinder zum Staunen brachten.

Unter fachkundiger Führung unseres Klassenelternvertreters, Herrn Peter Prosenbauer, bewunderten die Kinder Statuen, Schmuckstücke, Waffen und vieles mehr.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Prosenbauer, der unseren Kindern einen unvergesslichen Vormittag bescherte.

Leben im Mittelalter

Am 22. Oktober unternahm die 4. Klasse der Volksschule Höflein, passend zu ihrem Unterrichtsthema „Leben im Mittelalter“, einen Ausflug auf die Burg Kreuzenstein.

Bei mystischem Nebel wanderten die Schülerinnen den kurzen Weg vom Parkplatz durch den Wald, bis sich die Burg beeindruckend und mächtig vor ihnen auf der Anhöhe zeigte.

Da die 4. Klasse zu den ersten Besuchern dieses Tages zählte, öffneten sich die riesigen Tore eigens für sie und im mittelalterlichen Burghof wartete auch schon eine kompetente Führerin. Beim Rundgang durch die Anlage bekamen die Kinder spannende Eindrücke über den beschwerlichen Alltag in einer mittelalterlichen Burg und besichtigten Küche, Waffenkammer, Rittersaal und Schlafgemächer.

Als die SchülerInnen Kreuzenstein wieder verließen, hatte sich der Nebel gelichtet und die Wehranlage erstrahlte im schönsten Herbstlicht inmitten des bunt gefärbten Waldes.

Was für ein schöner Lehrausgang in die Vergangenheit unseres Bundeslandes!

Potenzialfokussierte Pädagogik

Lernen in der Schule soll vielfältig sein und möglichst eigenverantwortlich gelingen. Innovatives Klassenraum-Management, lösungsfokussierte Kommunikation, Potenzialentfaltung, transparente Notengebung, potenzialfokussierte Selbstbewertung und Achtsamkeit im Schulalltag waren die wesentlichen Themenbereiche, mit denen sich die PädagogInnen der Volksschulen Höflein, Göttlesbrunn-Arbesthal und Mannersdorf auseinandergesetzt haben.

Durch die finanzielle Unterstützung der Schulgemeinden, der PH NÖ und vor allem durch eine LEADER-Förderung des Römerlandes Carnuntum, wurde dieses Projekt – im Sinne unserer Kinder – erst möglich gemacht.

Am Ende eines 2-jährigen Lehrganges wurden die engagierten LehrerInnen in der Limeshalle in Höflein, im feierlichen Rahmen, zur „Potenzialfokussierten LernbegleiterIn“ ausgezeichnet.

Adventkranzweihe

Bevor die Kinder in das erste Adventwochenende gingen, segnete Pater Adam, die schön geschmückten Adventkränze der einzelnen Klassen.

Kilo gegen Armut

Auch heuer nimmt die Volksschule Höflein wieder an der Aktion „Kilo gegen Armut“ teil.

Wir freuen uns sehr über die vielen Lebensmittel und Hygieneartikel, die bereits unter unserem Spenden-Christbaum liegen.

Frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch,
Gesundheit, Kraft und Energie für 2020

wünschen die Kinder
und das Team der VS Höflein!

CANTUS CARNUNTUM

wünscht allen eine

Besinnliche Adventzeit!

Am 7. Oktober wurde in der evangelischen. Kirche in Bruck/Leitha das Erntedankfest gefeiert. Wir freuten uns über die Einladung, den Gottesdienst musikalisch gestalten zu dürfen und studierten dafür die „Alpenländische Messe“ von Lorenz Maierhofer ein.

Die Woche darauf sangen wir diese Messe auf Einladung von Pfarrer Darius auch in der Pfarrkirche Scharndorf. Wir freuten uns über das Lob in den jeweiligen Kirchen und die ausgesprochene Einladung zur Gestaltung von weiteren Messfeiern.

Aktuell befinden wir uns in der heißen Phase für unsere beiden Adventkonzerte. Die Werbung hat eben begonnen, der Vorverkauf läuft an und die Eintrittskarten liegen bereits im Gemeindeamt Höflein bzw. bei der Raika Bruck/L. auf.

Geprobt wird auf Hochtouren, unser Chorleiter verliert jedoch glücklicherweise auch in schwierigen Momenten nicht die Geduld und so gewinnt jedes Stück nach und nach an Qualität bis es auch unserem Maestro gefällt.

Heuer werden wir wieder vom Neuen Wiener Mandolinen- und Gitarrenensemble begleitet, die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters und Dirigenten Andrea Alessandrini.

<u>Zur Erinnerung noch einmal die Termine:</u>

- **Samstag, 14. Dezember 2019, um 18 Uhr in der evang. Kirche in Bruck/L.**
- **Sonntag, 15. Dezember 2019, um 16 Uhr in der Pfarrkirche Höflein**

Im Anschluss an beide Konzerte laden wir herzlich zur Agape ein und freuen uns darauf, in gemütlicher Runde mit Ihnen zu plaudern und vielleicht gibt sich die eine oder der andere einen Ruck und kommt ab Jänner 2020 zu uns dazu.

Seid bei unserem grandiosen Chorprojekt im Frühjahr 2020 dabei!!!

Im Rückblick auf das Jahr 2019 möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und Ihr zahlreiches Kommen zu unseren Auftritten bedanken!

BME ZT B&M
BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

WHO is WHO im Musikverein?

Unseren Hornisten und Stabführer Karl Resch wollen wir in dieser Ausgabe des Gemeindetrommlers ins Rampenlicht rücken und er hat sich über so Manches seine Gedanken gemacht.

Marschwertung: … ist für mich das Schönste … einmal im Jahr mit dem Musikverein vor Publikum zu marschieren. Ich habe es im Jahr 1991 von Heinrich Frieß ehrenvoll übernommen.

Jagd: Alle Jahre im Herbst werde ich von den Jägern eingeladen und folge dieser Einladung gern.

Barbara: Sie hat für mich immer Verständnis … für meine musikalischen Ausrückungen und meine Hobbys … ich danke dafür.

Horn: dafür habe ich mich schon in jungen Jahren dafür entschieden.

Frühschoppen oder Dämmerschoppen: Beides ist für mich und meine Kollegen mit Spaß verbunden!

Lagerhaus: Ich habe viele Jahre dort verbracht und seit meiner Pensionierung bin ich als Autozusteller mit Freude dort noch immer beschäftigt.

Enkelkinder: Sieben an der Zahl … machen mir ganz viel Freude :)

Tanzen: in meinen jungen Jahren habe ich Bälle und Tanzlokale besucht.

Rauchenwarth: Im Jahre 1944 wurde ich geboren und habe dort meine Kindheit und Jugend verbracht.

Tambourstab: Den habe ich gerne zum Marschieren und mein Vater war dafür ein großes Vorbild für mich.

Marketenderinnen: - sind für den Musikverein sehr wichtig um die Gäste zu unterhalten und mit einem Schnäpschen zu verwöhnen.

Höflein: … da habe ich nach unserer Hochzeit 1969 meine 2. Heimat gefunden.

Mariazell: Diesen Ort besuche ich alle Jahre als Danksagung, weil es ein schönes Ziel war und ist.

Goldene Hochzeit: Am 29. Juni 2019 hatten wir unsere Dankmesse in der Pfarrkirche Höflein.

An dieser Stelle möchten wir unserem lieben Karl Resch und seiner Gattin nochmals Alles Gute zu seiner Goldenen Hochzeit wünschen und bedanken uns, dass wir bei eurem gelungenen Fest anlässlich eures großen Ehrentages mit euch feiern durften.

Unsere Gerda ist schon 50

Fräulein Gerda bitte kommen … so heißt es ganz schön oft im Sekretariat des Gymnasiums Schwechat, wo unsere Gerda täglich schaut, dass alles wie am Schnürchen läuft … da kommt sie gerne mittwochabends in die Probe zum Entspannen … und dann heißt es dort … GERDA geh mal HER DA … spiel den Lauf mal rauf und dann gleich runter … da freut sie sich dann auf ein Gläschen herrlichen Rotwein zur wirklichen Entspannung …

Doch am 5. Oktober hieß es dann beim Heurigen zur Gaslaterne …

Gerda geh mal HER da, lass dich drücken und dich heute ins Rampenlicht rücken, brauchst nicht spielen auf der Klarinette, schaust im kleinen Schwarzen aus … ziemlich adrett.

Bist mit deinem Matthias ein fesches Paar und schon glatte 50 Jahr.

Drum wünschen wir dir nochmals das Allerbeste zu deinem halben Jahrhunderts Wiegenfeste. Und wie immer gibt's ein Geburtstagsbussi von der Redaktionstussi

Konzertwertung in Gramatneusiedl … backstage

Jedes Jahr im November machen wir eine Reise in das südöstlich gelegene Gramatneusiedl um bei der Konzertwertung eins zu tun … viele Punkte einzuheimsen … Dieses Jahr machte die Redaktion mal einen Blick hinter die Kulissen …

Da gab es mal die Generalprobe in der Limeshalle … und die räumlichen Gegebenheiten der Konzertwertung nachzustellen … wir bauten natürlich einige Fehler ein … man weiß … eine verpatzte Generalprobe bringt eine super Aufführung

Einspielen und Aufwärmen im Einspielraum in Gramatneusiedl …

…und fleißiges Stimmen durch den Kapellmeister ….

Der adaptierte Turnsaal in Gramatneusiedls Schule wartet schon gespannt auf uns …

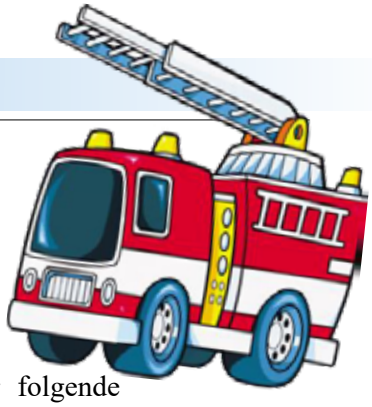
Und wir konnten mit unseren beiden Stücken Esmeralda und Nora 89,08 von 100 möglichen Punkten erspielen.

Der Musikverein wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

PS: Unsere musikalischen Weihnachtsgrüße schicken wir Ihnen LIVE vom Höfleiner Kirchturm nach der Christmette am Heiligen Abend.

Die nächsten Termine auf einem Blick

11.01.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr	20 Uhr Limeshalle
25.01.	Kindermaskenball des MV	15 Uhr Limeshalle
31.01.	Bezirksbauernball	20 Uhr Limeshalle
15.02.	Ball des SC Höflein	20 Uhr Limeshalle
23.02.	Faschingsumzug	Start: 13:30 Uhr, Am Anger



Freiwillige Feuerwehr

Übung

Am **02.10.2019** hatten wir eine Gruppenübung. Wir übten das Szenario: Personensuche unter schwerem Atemschutz in einem verrauchten Obergeschoß. **Die Übung wurde zahlreich besucht.**

Am **12.10.2019** fand eine Katastrophen-Hilfs-Dienst-Übung in Gleißenfeld (Bezirk Neunkirchen) statt. Es wurde ein Waldbrand inszeniert. Die FF Höflein unterstütze die Übung mittels KLF.

Am **23.10.2019** fand eine Gesamtübung statt. Es wurde ein PKW-Brand angenommen. Es wurde mittels Schaumrohr ein einfacher Schaumangriff durchgeführt. Mittels Schnellangriffspistole wurde ein doppelter Löschangriff in Richtung Brandobjekt vorgenommen. Durch den Lichtmast des KLFs wurde das Übungsgelände ausgeleuchtet. **Diese Übung wurde ebenfalls zahlreich besucht.**

Am **10.11.2019** wurde die FF Höflein von der Fa. MARS in Bruck/Leitha zu einer Begehung eingeladen. Die Betriebsfeuerwehr des Unternehmens leitete die Besichtigung. Es wurden diverse Abläufe und Prozesse für den Ernstfall erklärt.

Die Begehung bekam eine positive Rückmeldung seitens der Kameraden.

Am **20.11.2019** fand eine Feuerwehr-interne Gruppenübung statt. Geübt wurde der sachgerechte Umgang mit der Tragkraftspritze (TS). Außerdem wurden alle Reservoirs in der Gemeinde begutachtet.

Am **29.11.2019** hatte die FF Höflein gemeinsam mit der FF Scharndorf eine Technische Übung. Geübt wurde ein Verkehrsunfall zweier PKWs mit eingeklemmten Personen wobei eines der Fahrzeuge zu brennen begann. Die FF Höflein war für den Schaumangriff unter schwerem Atemschutz verantwortlich. Unterstütz wurden die Feuerwehren durch das Rote Kreuz Bruck/Leitha.

Einsätze

Am **05.11.2019** wurde die FF Höflein um 12:45 zu einem Technischen Einsatz (T1) alarmiert.

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Ein PKW stand in einem Maisfeld.

Das Fahrezeug wurde mittels 9 Mann aus dem Feld geborgen und anschließend mit der Abschleppachse vom Unfallort entfernt. Die Straße wurde durch unser HLF2 und dessen Straßenwaschanlage gereinigt.

Eingesetzte Kräfte: 11 Kameraden (HLF2, KLF)

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 recht herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein

PS: Lassen sie ihren Christbaum mit angezündeten Kerzen nie unbeaufsichtigt, dann haben auch wir eine ruhige Weihnachtszeit.

Vorschau 2020

Einladung zum FF Ball

Samstag, den 11.01.2020
Beginn: 20 Uhr in der Limeshalle
Musik: „Bärenstark“

Wir möchten Sie noch daran erinnern, dass unsere jährliche Sammlung **am 04.und 05.01.2020** stattfindet. Herzlichen Dank im Vorhinhein!

---

1. Mai 2020 Kirschblüten Wandertag

Auf Ihr Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Höflein!

Erhöhte Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit

Die Advent- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen, neben jedweder Hektik des Alltags, auch eine Zeit der Besinnlichkeit. Gerne werden gemütliche Abende im Kreise der Lieben verbracht. Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken. Dazu gehören zweifelsohne das wärmende Licht von Wachskerzen an Adventkränzen am Küchen- oder Wohnzimmertisch, das Entzünden von Teelichtern im Wohnbereich, wie auch der Kerzenschein am Christbaum am Heiligen Abend sowie an den folgenden Festtagen. Doch damit ist leider auch eine erhöhte Brandgefahr in Wohnräumen verbunden.
Viel zu oft wird die Temperatur von Kerzenflammen unterschätzt. Die heißesten Bereiche liegen außerhalb der gelbleuchtenden Flamme und entwickeln durchaus Temperaturen im Bereich von 600 bis 800 Grad Celsius. Diese sehr hohe Strahlungswärme kann dazu beitragen, dass sich Gegenstände auch noch im Abstand von mehreren Zentimetern zur Flamme entzünden können.
Damit diese schönen Tage im Dezember nicht durch Brände überschattet wird, welche durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, erinnert der ÖBFV zum sorgsamen Umgang mit Kerzen. Dadurch können zahlreiche Feuerwehreinsätze vermieden werden. Die nachstehenden Anregungen und Tipps sollen dazu beitragen, vor bösen Überraschungen zu bewahren.

Kerzen und Adventkranz:

- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen (auch nicht kurz) und nur in standfesten Kerzenständern verwenden.
- Lassen Sie den Adventkranz nicht aus den Augen, wenn Sie die Kerzen entzünden. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie im Ernstfall sofort eingreifen.
- Je trockener bzw. dürrer Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr. (Auf das „Nadeln“ achten).

Christbaum:

- Es wird empfohlen, den Christbaum möglichst lange im Freien stehen zu lassen, um ein frühzeitiges Austrocknen desselben zu verhindern.
- Die Aufbewahrung im Innenbereich sollte bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel erfolgen, so bleibt der Baum länger frisch.
- Die Verwendung von standsicheren, eventuell mit Wasser gefüllten Weihnachtsbaumständern, wird angeraten.
- Sorgen Sie beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes für einen Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm zu brennbaren Materialen wie Vorhang etc. Halten Sie auch einen genügenden Abstand zum Heizkörper ein.
- Am Christbaum echte Kerzen immer senkrecht befestigen und genügend Abstand zu den Zweigen halten.
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum so auf, dass Ihnen im Falle eines Brandes das rasche Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Ein Verzicht auf brennbare Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle, wie auch von Spritzkerzen, ist von Vorteil.
- Bei elektrischen Lichterketten ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Vor Inbetriebnahme Anschlüsse und Kabel sorgfältig kontrollieren. Bei Schäden die Kette nicht mehr benutzen, es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Vorgaben des Herstellers beachten.
- Nur entsprechend sicherheitsgeprüfte elektrische Lichterketten aus dem Fachhandel verwenden.

Hilfreiche Tipps:

- Lassen Sie brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt. Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Immer einen Feuerlöscher bzw. Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung (im Haus) verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben. Die „kleinen Lebensretter“ gibt es günstig im Fachhandel!

Besondere Vorsicht ist geboten!

- Wer mit Kindern feiert, sollte diesen die Gefahr, die vom Feuer ausgeht, unbedingt verdeutlichen. Feuerzeuge und Streichhölzer sollten für Kinder unerreichbar aufbewahrt sein.
- Kinder über das richtige Verhalten im Brandfall informieren (z.B. Notruf absetzen).

Im Falle des Falles – Ruhe bewahren – Notruf 122

- Mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen.
- Wenn der Löschversuch misslingt, den Raum – die Wohnung – das Haus sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr alarmieren (Notruf 122), Mitbewohner bzw. Nachbarn warnen, Feuerwehrkräfte an markanter Stelle (z.B. beim Haustor) erwarten und einweisen.

15.12.2014/in ÖBFV

Sportclub Höflein News

WANDERTAG

Am Nationalfeiertag fand der alljährliche EVG-Wandertag statt. Die begeisterten Wanderer starteten am Sportplatz. Durch den Ort ging es dann über die Kellergasse und die Weinbergsiedlung in den Wald und wieder zurück zum Sportplatz. Dieses Jahr spielte das Wetter auch beim „Sportlerwandertag“ mit. Der Wandertag war somit sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Danke an alle Helfer und Spendern für den gelungenen Wandertag. Ein besonderer Dank geht an die Höfleiner Damen für die köstlichen Mehlspeisen.

RÜCKBLICK HERBST - RESERVE

Die Reservemannschaft des SC Höflein hat wieder eine gute Herbstsaison hinter sich. Mit 9 gewonnenen und 4 verlorenen Spielen, liegt die Reserve nun auf dem 4. Platz und ist dicht an den Top 3 dran.

RÜCKBLICK HERBST - KAMPFMANNSCHAFT

Bei der Kampfmannschaft verlief die Herbstsaison etwas durchwachsen. Mit 6 gewonnenen, 6 verlorenen Matches und einem Unentschieden, liegt die Kampfmannschaft im Moment auf dem 7. Tabellenplatz.

Wir hoffen, dass wir in der Frühjahrssaison noch einige Plätze gutmachen können. Auch in dieser Saison gab es leider wieder einige verletzungsbedingte Ausfälle die aber im Frühjahr wieder voll dabei sein werden. Im Moment haben sich unsere Spieler eine Winterpause verdient und starten im Jänner wieder mit dem Training und Vorbereitungsspielen.

RÜCKBLICK HERBST - JUGEND

Es war die erste Herbstsaison für unsere neue Spielgemeinschaft. Die Mannschaften haben sich gut entwickelt, und alle Kinder haben sich in die neu zusammengestellten Mannschaften gut integriert.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Trainer, dass die Spielgemeinschaft so gut funktioniert und alle zusammenhelfen.

Ankündigungen:

Am **Freitag, den 27.12.2019** veranstaltet der Sportverein **ab 17.00 Uhr ein „Bratwürst´l Schnapsen“** in der Vereinskantine.

Der Kartenpreis beträgt pro Karte € 2, --.
Karten sind im Vorverkauf oder direkt bei der Veranstaltung beim Vereinsvorstand erhältlich.

Am **Samstag, den 15.02.2020** findet der alljährliche **„Sportlerball“** in der Limeshalle statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Goldbachbuam“ - **Beginn 20 Uhr**.

Der Sportverein würde sich freuen, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen der Sportclub Höflein.

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

DRUCK UNDSO ECKER

FILIALE BRUCK/LEITHA

2460 BRUCK/LEITHA,
ECO PLUS PARK,
3. STRASSE, Nr. 12

0676 / 90 84 729
02169 / 27 677

bruck@druckundso.at

DRUCK
DISPLAY
KOPIE
LAYOUT
GE-SCHENKE
TEXTIL-VEREDELUNG
BESCHRIF-TUNG
WERBE-ARTIKEL

www.druckundso.at

HEMMER
MAUERTROCKENLEGUNG

Hauptstraße 19
2452 Mannersdorf
Tel.: 02168 / 630 53
Mobil: 0699 / 17 28 23 15
office@hemmermauertrockenlegung.com
www.hemmermauertrockenlegung.com

Kontaktieren Sie uns:
02168/630 53

MAUERWERKSTROCKENLEGUNG

Feuchte Wände? Nasse Keller? Schimmelpilz?

Gerne übernehmen wir das!

LEISTUNGSANGEBOT

- Kostenlose Vor-Ort-Besichtigung und Beratung
- Horizontal Abdichtung im Niedrigdruck-Injektionsverfahren
- Abdichtung Wand-Boden-Anschlussfuge Kunstharz-Injektionen
- Flächenabdichtung von innen für alle Mauerwerksarten
- Abdichtung von Beton und Betonbauteilen
- Verleih von Entfeuchtungsgeräten und Bautrockner
- Kefa Rid Schimmelschutzsystem

Höfleiner Senioren

Weihnacht´...
wie es früher war

Wir wünschen in diesem Jahr, mal Weihnacht´ wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Wir wünschen eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht.
Wir wünschen ein kleines Stück, von warmer Menschlichkeit zurück.
Wir wünschen in diesem Jahr, ´ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist´s her, da war so wenig - so viel mehr.

Frohe Weihnachten und ein glückliches NEUES Jahr
wünschen
die Höfleiner Senioren

Spende für Schmetterlingskinder...

Am 3. Dezember 2019 überbrachten unsere 3 Damen (Waltraud Birnbaumer, Johanna Schedl, Monika Hlavik) den Reinerlös des Oktoberfestes € 1.100,-- an die Orangisation der Schmetterlingskinder in Salzburg.

Der Alltag ist eine große Herausforderung - für „Schmetterlingskinder“ und ihre Familien. Wie sie ihr Leben meistern, verdient Bewunderung.

Gemeinsam können wir den Alltag der „Schmetterlingskinder“ erleichtern und ihnen neue Lebensqualität schenken. Mit dieser Spende geben wir Hoffnung und Zuversicht für Heldenkinder, die ihr Leben so tapfer meistern!

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com

Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2020
www.raiffeisen.at

Kaum drückt man drauf, melden die sich schon!
Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben.
Mit dem Caritas Notruftelefon.Informationen und Bestellungen unter **0664-848 26 11** oder auf **www.caritas-notruftelefon.at**
Jetzt ein Monat gratis
bei Bestellungen im Juni!
Es ist immer noch mein Leben.
Caritas Pflege

DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111
Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau

www.a-winkler.at ▲▼ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Jänner - März 2020

Apotheken Bereitschaft			Geplante Ärzte Bereitschaftsdienste in Höflein	
01.01.2020	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
04.01.2020	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64		
05.01.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
06.01.2020	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
11.01.2020	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
12.01.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
18.01.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17	Dr. Bernd Kostner	638 43
19.01.2020	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
25.01.2020	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
26.01.2020	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
01.02.2020	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
02.02.2020	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
08.02.2020	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
09.02.2020	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64	Dr. Bernd Kostner	638 43
15.02.2020	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64		
16.02.2020	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
22.02.2020	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
23.02.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
29.02.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17	Dr. Bernd Kostner	638 43
01.03.2020	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
07.03.2020	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
08.03.2020	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
14.03.2020	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
15.03.2020	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
21.03.2020	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61	Dr. Bernd Kostner	638 43
22.03.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
28.03.2020	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
29.03.2020	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		

Mutterberatung ab 8:30 Uhr		Wochenendbereitschaft	Notruf-Nummern	
		Zahnärzte:	Feuerwehr-Notruf	122
Mittwoch,	22.01.2020		Polizei	133
Mittwoch,	26.02.2020	www.noe.zahnaerztekammer.at	Rettung	144
Mittwoch,	25.03.2020		Aktueller Ärztedienst	141
			Vergiftungszentrale	01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öak diplom akupunktur
pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
mo 08:30 - 13:00
mi 14:30 - 19:00
do 14:00 - 19:00
aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at
www.drkerstinwagner.at

BISS BALD!
Zahnärztliche Praxis
Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Ranhel
Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at
Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

*Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.*

UND NOCH EIN VORTEIL:
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!

REISEWELT

Reisewelt GmbH
Wienerbergstraße 11/Turm A/ 7. Stock
A-1100 Wien
Tel.: 01 607 10 70 DW 67441
Fax: 01 607 10 70 67476
gruppen-wien@reisewelt.at

jüly ABFALLSERVICE
Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung
Miettoiletten
VIP-WC Container
Quicki MOBIL-WC's
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT KOTZIAN GMBH.
ING. BAUMEISTER
BAUMEISTER
BETON & SAND
2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Raumplanung – UVE – Freiraumgestaltung – Golfplatzdesign
Dipl. Ing. Armin Haderer, Dipl. Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und –pflege
2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel & Fax +43/2162/63006
2410 Hainburg an der Donau, Römergasse 38, Tel & Fax +43/2165/62804

VERMESSUNG TAUBENSCHUSS
www.taubenschuss.com
02162/66430 | office@taubenschuss.com
Alter Hainburger Weg 4, 2460 Bruck an der Leitha

HOLZ Bau
schäfer Ing. Christian
ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER
QUALITÄT UND INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
INKL. DACHDECKER– + SPENGLERARBEITEN
2465 Höflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

IHR STARKER PARTNER
Bau & Gartenmarkt
Bruck/Leitha,Tel. 02162/210-30
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8
UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
lagerhaus-rlg.at

2460 Bruck/L., Industriering Ost 10
office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80
MILLA BAU

ELEKTRO RUSCHER
GmbH & Co KG
Kochgasse 13
2460 Bruck an der Leitha
02162/64171 elektro@ruscher.at

COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS
--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---
Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

UNIQA
Ihr UNIQA Kundenberater
Werner Hackl jun.
ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7
Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39
werner2.hackl@uniqa.at
www.uniqa.at